



Presse-Information
20. Mai 2021

BMW M Motortalk: BMW M4 trifft BMW M4 GT3. Video über die Gemeinsamkeiten der Triebwerke des BMW M4 Competition und der neuen Rennversion BMW M4 GT3.

München. Von der Serie auf die Rennstrecke – und zurück, Teil 2: Nach dem BMW M Designtalk (siehe [hier](#)) stellt die BMW M GmbH in einem weiteren Video das gemeinsame Herz des neuen Rennfahrzeugs BMW M4 GT3 und des Serienmodells BMW M4 Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,2 – 9,9 l/100 km gemäß WLTP, 10,2 l/100 km gemäß NEFZ; CO₂-Emissionen kombiniert: 233 – 227 g/km gemäß WLTP, 234 g/km gemäß NEFZ). Im BMW M4 Motortalk zeigen Marcus Engelke, Projektmanager Antrieb BMW M4, und Ulrich Schulz, Leiter Konstruktion Antrieb BMW Motorsport, interessante Details des Sechszylinder-Reihenmotors mit M TwinPower Turbo Technologie, der von Beginn an für den Einsatz in Straßenfahrzeugen und auf der Rennstrecke konzipiert wurde.

„510 PS, 650 Newtonmeter – das hier ist der stärkste Reihensechszylinder, den wir jemals in einem Serienauto verbaut haben“, sagt Marcus Engelke gleich zu Beginn des Videos. „590 PS, 700 Newtonmeter – das ist der stärkste Reihensechszylinder-Motor, den BMW seit den Tagen eines BMW M1 Gruppe 5 in einem Rennfahrzeug verbaut“, fügt Ulrich Schulz hinzu. Im Anschluss beschreiben die beiden Ingenieure, wie erstaunlich groß die Gemeinsamkeiten des Triebwerks des BMW M4 Competition und des neuen Flaggschiffs im BMW M Motorsport Fahrzeugportfolio sind. Der BMW M4 GT3 ist im letzten Jahr seiner Entwicklungsphase und soll in den Händen von BMW M Motorsport Teams ab 2022 weltweit in GT-Rennen um Siege und Titel kämpfen.

Da bereits beim Motor des M Serienmodells beispielsweise Kurbelgehäuse, Zylinderkopf, Kurbeltrieb, Kurbelwelle und Pleuel so ausgelegt sind, um auf der Rennstrecke maximal zu performen, ist das Triebwerk die perfekte Basis für den Rennmotor. Marcus Engelke und Ulrich Schulz beschreiben ausführlich, wie das Triebwerk in den beiden unterschiedlichen Fahrzeugen positioniert und installiert ist, und unterstreichen das mit leicht verständlichen Skizzen auf einem Flipchart. Dabei wird deutlich, wo die speziellen Anforderungen an das Triebwerk im Serienfahrzeug und im Renneinsatz liegen und wie die BMW M GmbH diesen gerecht geworden ist.

Neben den beiden kompletten Triebwerken zeigen die beiden Experten in dem Video auch detailliert einzelne Bauteile, wie beispielsweise die Trockensumpfwanne und die Drosselklappen des Rennmotors sowie den Ladeluftkühler des BMW M4 Competition. Sie stellen außerdem Bauteile vor, die in beiden Triebwerken identisch sind, etwa einen Pleuel mit Kolben und das Gehäuse des Turboladers, das für den Einsatz im Rennfahrzeug nicht modifiziert werden musste.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information

Datum 20. Mai 2021

Thema BMW M Motortalk: BMW M4 trifft BMW M4 GT3.

Seite 2

„Nicht nur viele Bauteile sind identisch, auch bei der Fertigung arbeiten wir eng zusammen. Der komplette Motor wird basierend auf einem Grundmotor aus der Serienfertigung wenige Meter von hier zusammengebaut“, sagt Markus Engelke über das Triebwerk des BMW M4 Competition mit Blick auf den BMW M Standort in der Münchner Preußenstraße. „Und da schließt sich dann der Kreis“, erklärt Ulrich Schulz: „BMW M und BMW Motorsport haben eine gemeinsame Geschichte, die am Standort Preußenstraße begann.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Schwab, Pressesprecherin BMW M Automobile

Telefon: +49-89-382-60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmwgroup.com

Ingo Wirth, Leiter Produkt-, Markenkommunikation BMW

Telefon: +49-89-382-25814

E-Mail: Ingo.Wirth@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Sie beziehen sich auf Fahrzeuge auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Bei Spannweiten berücksichtigen die Angaben im NEFZ Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP die Auswirkungen jeglicher Sonderausstattung.

Alle Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden gegebenenfalls auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte zugrunde gelegt. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter www.bmw.de/wltp zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information

Datum 20. Mai 2021

Thema BMW M Motortalk: BMW M4 trifft BMW M4 GT3.

Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>